Nr. 54 Dezember 1989

An einen Haushalt
P.b.b.

Erscheinungsort: 5751 Maishofen
Verlagspostamt: 5751 Maishofen

Maishofner POST

INFORMATION DER ÖVP Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen, Badhausfeld-Siedlung 277. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171, Tel. 0 65 42 / 88 44. Druck: Wedl & Dick, 5760 Saalfelden, Zeller Straße 33a, Tel. 0 65 82 / 46 53-28.

Cäciliakonzert 1989

Die Geehrten beim diesjährigen Cäciliakonzert: Bgm. Hans Rieder, Kpm. Toni Höller, Gottfried Wenger, Hubert Enzinger, Günter Wildhölzl, Raimund Machreich, Prof. Riedmann, Cornel Hörl, Dieter Burgstaller.

Nach diesem arbeitsreichen Jahr erlaube ich mir, allen Maishofener Mitbürgern für die Weihnachtsfeiertage Besinnung und Segen zu wünschen und für das Neue Jahr Gesundheit und Frieden.

Euer Bürgermeister

Rieder Hans

Diesen Wünschen unseres Bürgermeisters schließen sich recht herzlich alle bündischen Obmänner an. Österreichische Frauenbewegung (Rosi Eder), Bauernbund (Alois Neumayer), ÖAAB (Ing. Adolf Schintlmeister), Seniorenbund (Matthias Brandstätter), Wirtschaftsbund (Wilfried Winner).

Solider, weiter steigender Voranschlag für '90

Im Finanzausschuß konnte der Bürgermeister bereits Mitte Jänner den Entwurf des Voranschlages 1990 vorlegen. Dank der guten Vorarbeit, vor allem der Kassenleiterin, Frau Selber, wird also das Budget '90 noch in der Dezember-Sitzung der neuen Gemeindevertretung beschlossen werden können.
Der Umfang des Ordentlichen Haushaltes wird ausgeglichen in den Einnahmen und Ausgaben je S 33,0 Mio. betragen und damit ca. 9% höher sein als im Vorjahr.
Der Außerordentliche Haushalt wird wieder mehr als S 20,0 Mio. umfassen, so daß insgesamt der beträchtliche Betrag von über S 50,0 Mio. zu verwalten sein wird.
Neben der Fortführung der laufenden Investitionen auf dem Kanalbausektor inkl. Schlammentsorgung und der Fertigstellung des Sportheimes sind wichtige neue Vorhaben geplant. So soll mit ca. S 0,5 Mio. der Sanitärbereich der Volksschule saniert werden und ein neues 2-Jahres-Programm im Straßenbau (Neuasphaltierungen und Deckensanierungen) mit insgesamt S 4,5 Mio. begonnen werden. Ebenso sind verstärkte Mittel zur etappenweisen Fortführung der Straßenbeleuchtungsvorhaben vorgesehen.
Posthaus-Obergeschoß ist bereits ein fixer Bestandteil, der allerdings die Förderungszusage bezüglich der Wohnbaumittel noch braucht. Sollte die günstige Wirtschaftsentwicklung anhalten, so ist auch die Bildung einer Rücklage sowohl für den Kindergartenbau, als auch für den Kirchenbauanteil beinhaltet. Vergessen wurde auch nicht auf den Baubeginn für die Feuerwehrzeugstätte im Herbst '90, nachdem der eingemietete Betrieb im Sommer ausziehen wird.
Alles in allem kann man dieses Budget als solide und weiterhin sehr mutige und offensive Fortsetzung der erfolgreichen Finanzgebarung der letzten Jahre bezeichnen.

Umweltausschuß neu

Die Wichtigkeit vom Umweltschutz ist schon lange erkannt worden, daher hat sich die Gemeinde Maishofen entschlossen, einen eigenen UMWELTAUSSCHUSS zu bilden. Dieser wird sich bemühen, unsere schöne Heimat und die noch gesunde Umwelt zu schützen.
Aber wir müssen ALLE etwas dazu beitragen. Im Speziellen soll eine Mülltrennung und Kompostierung vorgenommen werden. Mülltrennung in gewissem Ausmaß besteht ja schon längere Zeit, wobei diese noch mehr ausgebaut werden soll. Der nun neu gebildete Umweltausschuß bittet aber schon heute alle Maishofnerinnen und Maishofner mitzuhelfen, die Abfälle, sei es aus Küche, Industrie usw. zu trennen.
Wir werden uns bemühen, Lösungen zu finden.

Der Umweltausschuß

Gemeinde Maishofen — Periode 1989—1994

Am 6. November 1989 wurde in der ersten Gemeindevertretersitzung, die beim Gasthof Post abgehalten wurde, die neue Gemeindevertretung konstituiert und die Gemeindevertreter durch Bezirkshauptmann Dr. Kuscher im Beisein des ORF angelobt.
Die neue Gemeindevertretung setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister: Hans Rieder	ÖVP
1. Gemeinderat und Vizebürgermeister: Rosa Eder	ÖVP
2. Gemeinderat: Herbert Fersterer	SPÖ
3. Gemeinderat: Alois Neumayer, Kammerer	ÖVP
4. Gemeinderat: Otto Rainer	ÖVP
5. Gemeinderat: Simon Weiß	SPÖ

Die Ausschüsse wurden folgendermaßen besetzt:

1. ÜBERPRÜFUNG
Obmann Simon Weiß
Stellvertreter Ing. Matthias Schnitzhofer
Ing. Adolf Schintlmeister
Hannes Bachmann
Dipl.-Ing. Sepp Höck
Erwin Gassner

2. BAUWESEN
Obmann Dipl.-Ing. Sepp Höck
Stellvertreter Erwin Gassner
Alois Vorreiter
Alois Neumayr
Ing. Matthias Schnitzhofer
Gertrude Kreitner

3. SPORT + BILDUNG + KULTUR
Obmann Alois Vorreiter
Stellvertreter Erika Bichler
Rosa Eder
Dipl.-Ing. Sepp Höck
Hannes Bachmann
Erwin Gassner

4. UMWELTSCHUTZ + KANAL
Obmann Otto Rainer
Stellvertreter Gertrude Kreitner
Alois Vorreiter
Alois Neumayr
Albin Neumayr
Erika Bichler

5. FINANZEN UND PERSONAL
Obmann Hans Rieder
Stellvertreter Herbert Fersterer
Rosa Eder
Wilfried Winner
Alois Neumayer
Otto Rainer
Erika Bichler

6. FREMDENVERKEHR
Obmann Hannes Bachmann
Stellvertreter Simon Weiß
Wilfried Winner
Alois Neumayer
Ing. Adolf Schintlmeister
Herbert Fersterer

7. RAUMORDNUNG + VERKEHR
Obmann Alois Neumayer
Stellvertreter Herbert Fersterer
Ing. Adolf Schintlmeister
Alois Neumayr
Wilfried Winner
Albin Neumayr
Simon Weiß

8. SOZIAL- UND WOHNUNGSWESEN
Obmann Gertrude Kreitner
Stellvertreter Rosa Eder
Albin Neumayr
Ing. Matthias Schnitzhofer
Otto Rainer
Herbert Fersterer

Durch das Wahlergebnis wurden auch die Ausschüsse im Verhältnis 4:2 (4 ÖVP, 2 SPÖ) besetzt.
Die Mitglieder der ÖVP-Fraktion werden sich wie in der Vergangenheit, auch in der kommenden Periode unter der Führung von Bgm. Hans Rieder bemühen, ihr bestes zum Wohle der Maishofner Bevölkerung zu geben.

KONZESSIONIERTER ELEKTROTECHNIKER

Ing. Werner DICK
Ihr Elektrohaus
— Komfort mit Strom

Beim Fuß beginnt's...
SCHUHHAUS
BAUER
MAISHOFEN
Tel. 06542/8274

Die Weichen für die Umfahrung Zell am See sind gestellt

Am 8. November fand im Gasthof Post in Maishofen die Vorstellung der Planunterlagen für das Umfahrungsprojekt Zell am See statt. Alle interessierten Gemeindebürger, aber besonders jene aus Oberreit hatten die Möglichkeit, allfällige Anfragen oder Beschwerden an die hochrangigen Vertreter des Landes und der Tauernautobahn AG zu richten.
Grundsätzlich ist bei Einhaltung des 31-Punkte-Kataloges die Stimmung positiv. Sorgen bereiten aber den Oberreitern die Lärm- und Staubentwicklung während der

Bauzeit. Auch die offenen Tauschmöglichkeiten für die beanspruchten landwirtschaftlichen Flächen mit dem sogenannten „Jägerfeld" sind noch offen und von den Verhandlungen mit den Bundesforsten abhängig.
Die bei dieser Vorstellung aufgeworfenen Fragen wurden von Prok. Dr. Heu (TAAG), Hofrat Dipl.-Ing. Denk (Landesstraßenbauabteilung), OBR Dipl.-Ing. Herold (Landesstraßenbauabteilung) und von Bgm. Hans Rieder beantwortet.
Ab 8.11.1989 läuft nun die 6wöchige Einspruchsfrist, wobei jedermann schriftliche Äußerungen bei der Gemeinde Maishofen einbringen kann, die dann an die Regierung weitergeleitet werden. Die Planunterlagen bleiben bis 20. Dezember im Gemeindeamt ausgestellt und sind während der Amtsstunden immer frei zugänglich.
Nach Ablauf der Einspruchsfrist kann mit der Detailplanung begonnen werden, und nach der Bereitstellung der erforderlichen Mittel ist Ende 1991 — Anfang 1992 mit dem Baubeginn zu rechnen. Die Baudauer ist mit 48 Monaten veranschlagt, so daß mit der Fertigstellung der Umfahrung im Jahre 1996 zu rechnen ist.

Bürgermeister Hans Rieder bei der Begrüßung: von links: Prok. Heu von der Tauernautobahn AG (TAB), Bgm. Hans Rieder, Hofrat Denk von der Straßenbauabteilung der Salzburger Landesregierung, Oberbaurat Herold, ebenfalls Salzburger Landesregierung. Foto: Vorreiter

Sehr intensiv beschäftigt über Jahre hindurch, hat sich Bgm. Hans Rieder mit den vielen Projektvarianten. Hier zeigt er einem Interessierten das Tunnelportal in Oberreit. Foto: Vorreiter

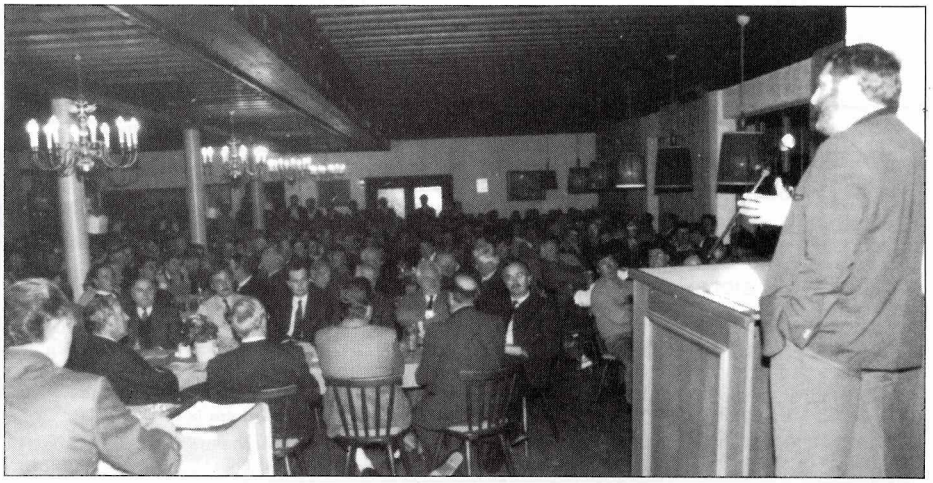
5751 Maishofen
Telefon (06542) 8228
Filiale Hinterglemm, Tel. (06541) 406
Filiale Saalbach, Tel. (06541) 318
Bäckerei - Konditorei
Unterberger Brot seit 1895
Wendeln - feine Backwaren
und Vollkornbrot,
Vertrieb für den Pinzgau

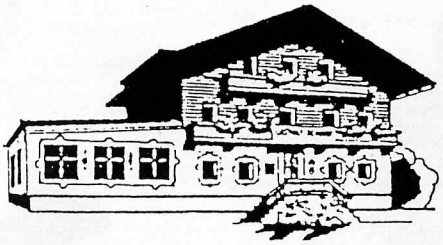
Bundesminister Dr. Fischler in Maishofen

Der Landwirtschaftsminister betonte in seinem Referat, daß es für die Zukunft gelte, die positiven Eigenschaften der Pinzgauer Rasse zu erhalten und zu verbessern. Er appellierte an die Züchter, das „Zuchtprogramm 2000" zu unterstützen.

Anläßlich der 40. Züchtertagung des Pinzgauer Rinderzuchtverbandes konnten die Veranstalter vor einem vollen Saal im Gasthof Post als Hauptreferenten Herrn Bundesminister Dipl.-Ing. Dr. Franz Fischler begrüßen.

Die künstliche Besamung und der Embryotransfer ermöglichen einen raschen Zuchtfortschritt, der besonders für kleinere Rassen wünschenswert ist.
International bestehen noch immer gute Chancen für die Zuchtrinder und der Minister versprach, sich in Italien für die Anerkennung der Pinzgauer Zuchtrinder einzusetzen.
Er ging auch auf die Probleme des Milchmarktes ein und betonte, daß die Milchmarktordnung der „Kollektivvertrag für die Bauern" sei, der ihnen einen einheitlichen Erzeugerpreis, die Abnahme der Milch aber auch gleichzeitig die Nahversorgung der Konsumenten garantiert.





Gasthaus Bichlwirt

Familie H. u. I. Wieder

Der Treffpunkt der Sportwelt!

Oberreit 3, 5751 Maishofen, Land Salzburg
Austria, Tel. 0 65 42 / 87 51

PINZGAUER
MUSIKHAUS
J. u. A. Lenz —
ALLE MUSIKINSTRUMENTE — Ges.m.b.H.
A-5700 Zell am See
Stadtgeschäft,
Anton-Wallner-Straße 11
und Loferer
Bundesstraße (Prielau),
Telefon 0 65 42 / 37 20

Fachwerkstätte für Holz- und Blechblasmusikinstrumente

bd Bruno Dick
THERMOVAL Fußbodenheizung
5751 MAISHOFEN 246
Sanitäre Anlagen — Zentralheizung — Ölfeuerung - Gas — Telefon: 0 65 42 - 85 07

FAMILIE FAISTAUER
»Gasthof Post«
MAISHOFEN, Tel. 82 14

Wenn's um MODE geht . . .
. . . bleib' im ORT
und kauf' bei
Textil-Sport WINNER
Maishofen, Telefon 06542 / 8235

Lattella
Die Frucht + die Molke
DAS GETRÄNK

. . . denn es ist mehr

WOLFGANG PABINGER
TISCHLEREI – 5751 MAISHOFEN – TEL. 0 65 42/82 93
Seit 25 Jahren Tischlerei für gediegenen Innenausbau.
Möbel, die Freude machen — Preise, die Maß halten.

HANS SÖLS
Planungsgesellschaft m.b.H.
KONSULENT FÜR BAUBERATUNG
BÜRO FÜR HOCHBAU
UND INNENARCHITEKTUR
5751 Maishofen
Tel. 0 65 42/84 59 Tel. 0 65 42/87 74
Büro Tamsweg, Tel. 0 64 74/36 6 75

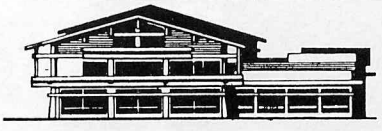
Gesundes Bauen und Wohnen

Salzburger Sand- und Kieswerke
Gesellschaft m. b. H. & Co.
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163
Tel. (06 62) 511 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

Kieswerke – Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 1 93
Werk Wals, Tel. 85 04 54
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85
Werk Sulzau, Tel. 0 64 66/35 6 05
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/51 7 58
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



SEPP HOLLEIS
Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst
ALFA-LAVAL Markt
A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91
FIAT

Maishofen auf einen Blick:

Georg Kornfeld jun. — Diplomingenieur

An der Universität für Bodenkultur in Wien fand am 9. November 1989 für Georg Kornfeld jun. die Sponsionsfeier zum Diplomingenieur für Lebensmittel- und Biotechnologie statt. Georg Kornfeld ist der Sohn von Molkereidirektor Dipl.-Ing. Georg und Herta Kornfeld. Die Redakton der Maishofner Post gratuliert recht herzlich zum abgeschlossenen Studium.

Generalversammlung der Pinzgauer Molkerei

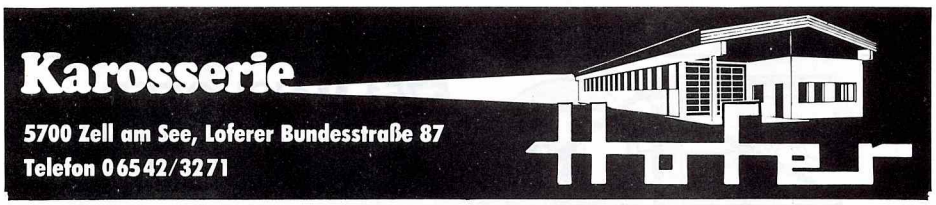
1988 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr für die Molkerei Maishofen. Der Gesamtumsatz des Unternehmes belief sich auf S 315 Mio. 28 Mio. kg Milch lieferten die Pinzgauer Bauern im vergangenen Jahr an. Daraus wurden Trinkmilch, Schlagobers, Butter- und Sauermilch, Teebutter, Bergtilsiter und Pinzgauer Bierkäse hergestellt.
Diese Zahlen gaben der Obmann der Molkerei Maishofen, Alois Dick, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Kornfeld und der Vorsitzende des Aufsichtsrates, ÖR Josef Hörl, bei der 31. Generalversammlung der Pinzgauer Molkerei Maishofen bekannt. Kornfeld betonte, daß der Verkauf und die Betreuung der Kunden die Schwerpunkte der Molkerei sind.
ÖR Josef Hörl wurde im Zuge der Neuwahl des Aufsichtsrates abermals für dieses Amt bestimmt.
Der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes, DDr. Holztrattner, der sich zur Generalversammlung als besonderer Ehrengast einfand, ging in seinem Referat auf notwendige Rationalisierungsmaßnahmen ein. Dies vor dem Hintergrund einer Novelle des Marktordnungsgesetzes und des beantragten EG-Beitritts. Er sprach sich für einen Zusammenschluß der milchverarbeitenden Betriebe auf Handelsebene aus. Probleme könnten dadurch besser gelöst werden.

Stiegerbauer Alois Dick — 60. Geburtstag

Bürgermeister Hans Rieder überreicht Alois Dick das von der Gemeindevertretung verliehene Ehrenzeichen in Gold.
Foto: Vorreiter

Zu einer großen Feier in Schloß Kammer lud die Molkerei Maishofen, um den 60. Geburtstag ihres Obmannes Alois Dick, Stiegerbauer, zu feiern. Dieser Feier angeschlossen hat sich die Gemeinde Maishofen, deren Gemeindevertretung dem Jubilar das Goldene Ehrenzeichen verliehen hat. Überreicht wurde das Ehrenzeichen der Gemeinde von Bürgermeister Hans Rieder und Vizebgm. Rosa Eder.
Neben zahlreichen Ehrengästen von der Alpi Salzburg konnte Ökonomierat Josef Hörl als Sprecher der Molkerei Maishofen auch den Österreichischen Bauernbund-Obmann, NR. Georg Schwarzenberger, und als Vertreter des Bezirks Bezirkshauptmann Hofrat Josef Kuscher begrüßen. Im Herbst begingen auch zwei weitere wichtige Vertreter der Molkerei Maishofen ihren 60. Geburtstag, der ebenfalls bei dieser Gelegenheit nochmals gefeiert wurde: Direktor Dipl.-Ing. Kornfeld und der Aufsichtsrat-Vorsitzende-Stv. Hans Mayerhofer, Ottingbauer. Wir gratulieren den Jubilaren auf diese Weise nochmals recht herzlich.

Eine Abordnung des Maishofner Bauernbundes zählte ebenfalls zu den Gratulanten und überreichten als Geschenk den Bronzeguß eines Stieres: von links: Alfred Schipflinger, Brandlbauer, Alois Neumayr, Stefflbauer, Friedl Wenger, Hammerlbauer, Jubilar Alois Dick.
Foto: Vorreiter



A&O
MARKT SPRITZENDORFER
MAISHOFEN und KIRCHHAM
Nah&Frisch

Nützen Sie Ihre preiswerte Einkaufsmöglichkeit im Ort.
Wir bieten täglich frisches Obst, Wurstspezialitäten der Fa. Rass, Stefanitsch, Reiter u.a. – Reformwaren der Häuser Lösch, Carlisan, Biodiät und Synpharma. – Kaffeespezialitäten von Wedl, Jacobs, Meinl sowie das umfangreiche A&O-Tiefpreisprogramm.

Die neuesten Peugeot-Modelle

von
AUTOMOBILE **HERZOG**
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85

30 Jahre
Brüder Hammerschmidt *OHG*
Bagger- und Transportunternehmen
A-5751 MAISHOFEN, LAHNTAL 121
TELEFON 0 65 42 / 82 69
1540

HOLZBAU
DIPL.-ING.
SEPP HÖCK
ZIMMERMEISTER
5751 MAISHOFEN
TEL. 0 65 42/82 38

- ★ LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
- ★ FREITRAGENDE BINDER
- ★ DACHSTÜHLE
- ★ BALKONE
- ★ HOLZHÄUSER IN BLOCK- UND RIEGELBAUWEISE

Speziell für Ihren Fotobedarf
foto Feistauer
PHOTOGRAPHEN MEISTERBETRIEB
Zell am See — Stadtplatz
Filiale Schüttdorf
Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.

IHR TISCHLER MACHT'S PERSÖNLICH
GEORG STREITBERGER
5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTRASSE 113, TELEFON 0 65 42/2474
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI
INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN

Wir sind billiger, weil wir müssen.
Wir vergessen nie, daß Sie der Kunde sind. Sie entscheiden, wo Sie kaufen. Damit Sie unser Kunde werden, müssen wir besser sein als andere Supermärkte. Aber das allein ist zuwenig. Damit Sie unser Kunde bleiben, wollen wir auch billiger sein. Was heißt wollen? Wir müssen! Denn die Wahl haben Sie.
ADEG aktiv MARKT
MAISHOFEN
Telefon 06542/8859

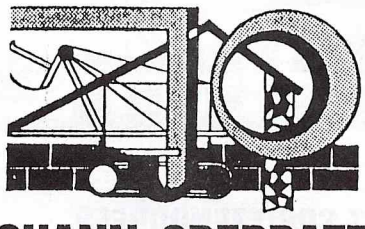
Gasthof Pension Pichler

A-5751 Maishofen
Kirchham (bei Zell am See)
Telefon 0 65 42 / 82 50
Telex 66642 jole a

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV. Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten, Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H. MAISHOFEN Tel. 0 65 42 / 83 95
Eskimo iglo
PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.

... für gemütliche Stunden
Gasthof Badhaus
CAFÉ-RESTAURANT-HALLENBAD-SAUNA
Zell am See an der Nordeinfahrt

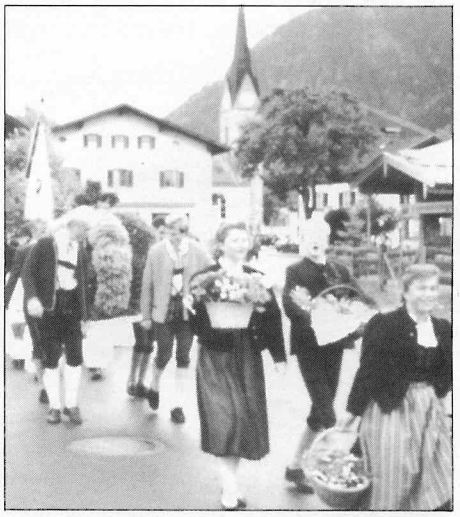


JOHANN OBERRATER BAUUNTERNEHMUNG
Gesellschaft m. b. H.
5751 MAISHOFEN
Telefon (06542) 8371
BAUSTOFF-HANDEL RAUPEN- UND BAGGER-VERLEIH

Erntedankfest — ein Fest für alle

Nach dem Motto „Wir ALLE haben zu danken" wurde dem heurigen Erntedankfest ein besonders feierlicher Rahmen gegeben.
Trotz der kühlen Witterung konnte die Landjugendgruppe die örtlichen Vereine sowie eine große Schar der Bevölkerung begrüßen.
Im heurigen Jahr fand die Segnung der Erntekrone wieder im Park des Altersheimes statt. Anschließend zog die Menge in einer feierlichen Prozession zur Pfarrkirche, um dort den Dankgottesdienst zu feiern.
Bei der feierlichen Messe, die Pfarrer Heribert Jäger gemeinsam mit der Gemeinde feierte, wurde der Grundgedanke hervorgehoben, daß jeder (sei es der Bauer, der Arbeiter, der Angestellte und wir ALLE) einen Grund zum Danken hat.
Besonders eindrucksvoll war, als der Herr Pfarrer alle Kinder in den Altarraum einlud und gemeinsam das „Vater unser" gesungen wurde.
Zum gemütlichen Ausklang der Feier lud die Gemeinde noch zu einer Jause im Gasthof Post ein.
Die Landjugendgruppe bedankt sich bei allen für die zahlreiche Beteiligung an diesem Erntedankfest.

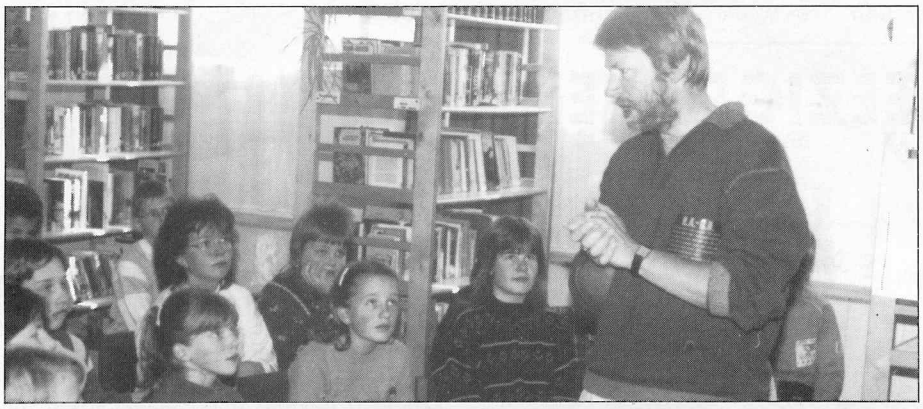
Dankgottesdienst in der Pfarrkirche mit der wunderschönen Erntekrone im Vordergrund. Foto: Landjugend



Feierliche Prozession zum Altersheimpark. Im Bild die Mitglieder der Landjugendgruppe Maishofen mit „ihrer" Erntekrone. Foto: Landjugend

Erfolgreiche Dichterlesungen an der Hauptschule Maishofen

Zwei junge österreichische Autoren, deren Bücher bereits sehr bekannt sind, haben im November an der HS Maishofen Lesungen abgehalten.
Franz S. Sklenitzka, ein niederösterreichischer Jugendbuchautor, der vor allem durch seine „Hase und Igel"-Geschichten bekannt geworden ist, las für die 2. Klassen der Hauptschule aus seinem Werk „Der Schatz im Ötscher".
Der aus Gröbming im Ennstal stammende Hauptschullehrer Walter Thorwartl ist bereits mit seinem ersten Jugendbuch „Im Schatten des Mullach", das auch bei der TV-Serie „Fortsetzung folgt nicht ..." vorgestellt wurde, zu großer Bekanntheit gelangt. Für die 3. und 4. Klassen las er auch aus diesem Buch vor, in dem er konkrete Umweltprobleme aus seiner Heimat behandelt.



Herr Sklenitzka, er lebt in Wilhelmsburg bei St. Pölten, erzählt aus seinem Spiel- und Leseabenteuerbuch, in dem der Leser selbst zum Helden einer abenteuerlichen Schatzsuche wird. Foto: Vorreiter

Gespannt verfolgen Schüler der 3a-Klassen die Lesung von Walter Thorwartl. In einem anschließenden Rollenspiel schlüpfen die Kinder dann in die Gestalten der Hauptakteure in dem Buch „Im Schatten des Mullach". Foto: Vorreiter

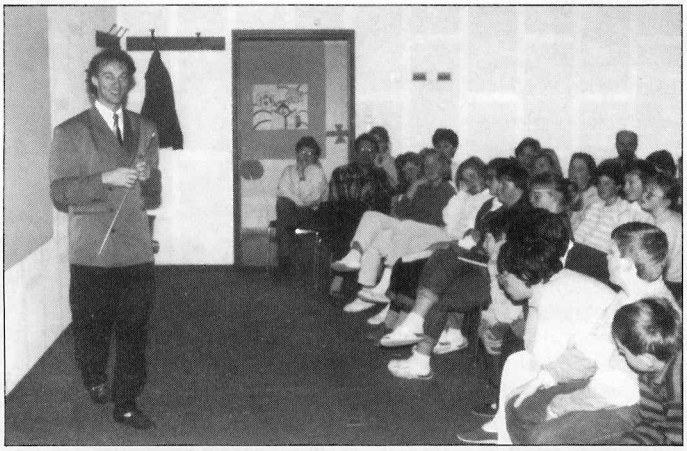
LAGERHAUS
MAISHOFEN
FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

LAGERHAUS
MAISHOFEN
BAU-HAUS — GARTEN MARKT
leistungsstark
qualitätsbewußt
LAGERHAUS
NAH — FÜR ALLE DA

Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

Kampagne gegen das Rauchen — Start an der Hauptschule Maishofen

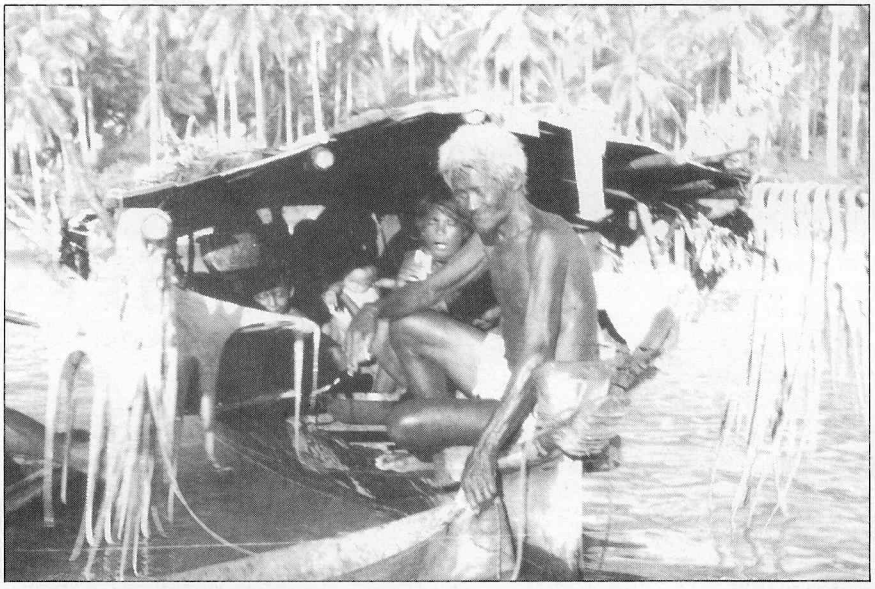
Eine wesentlich gesündere Einstellung zum Tabakkonsum sollten seit einigen Tagen rund 60 Schüler der oberen Klassen der Maishofner Hauptschule haben. Auf **Initiative** des Vorsitzendes der Pinzgauer Ärzteschaft, **Bernhard Fürthauer,** startete der neue Primarius am Krankenhaus Mittersill, der Internist Manfred Sommersgutter, den erstmaligen Versuch im Land Salzburg, durch rechtzeitige Aufklärung über Raucherschäden die Jugend vom chronischen Zigarettenkonsum fern zu halten.
„Rauchen, kein Problem für die Zukunft" hat Sommersgutter sein Referat für die Schüler der oberen Hauptschul- und unteren AHS-Klassen benannt. Gemeinsam mit Krebshilfe, Ärztekammer und dem Landeschulrat soll die Kampagne gegen den Tabakkonsum landesweit in den Schulen durchgeführt werden.
Dr. Manfred Sommersgutter ist seit 1. April Vorstand der internen Abteilung des Krankenhauses Mittersill. Wer heute noch meine, sagt der Internist, Lungenkrebs stünde nicht mit der Zigarette in Zusammenhang, werde durch die Statistik widerlegt. In 90 Prozent von 400 Lungenkrebsfällen habe er durch Bronchienspiegelung festgestellt, daß die Patienten geraucht hatten. Weitere sieben Prozent seien vom Ehepartner oder am Arbeitsplatz durch massive Passivinhalation gefährdet. Die Zahl der Todesfälle durch Lungenkrebs sei weltweit bereits die häufigste Krebserkrankung. Das Risiko, an **Bronchialkrebs** zu erkranken, sei **bei Rauchern** exakt **14 mal höher** und die Lebenserwartung eines an Lungenkrebs Erkrankten auch heute noch nicht höher als die eines an Aids Erkrankten.
Der Arzt zitiert aus einer Umfrage des Vorstandes des Institutes für Sozialmedizin, Kunze. Danach werden mehr Gesundheitserziehung, Abschaffung der Raucherzimmer in Schulen, Verbot der Zigarettenwerbung, verstärkter Nichtraucherschutz am Arbeitsplatz, Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden, Raucherentwöhnung beim Arzt und medizinische Forschung zur Bekämpfung der Raucherfolgeschäden verlangt.



Sehr interessiert folgten die 60 Schüler der 4. Klassen der Hauptschule Maishofen, die anwesenden Lehrer und Vertreter des Elternvereines den Ausführungen des Mittersiller Primararztes Dr. Sommersgutter zum Thema „Rauchen". Foto: Vorreiter

Zu Wort meldete sich auch der Landesschularzt Dr. Liebl (li) vom Landesschulrat Salzburg. Weiters von links nach rechts: Dr. Bernhard Fürthauer, HS-Direktor Gotthard Hörl und Primar Dr. Manfred Sommersgutter. Foto: Vorreiter

„DIE LETZTEN SEEZIGEUNER"



Mehr als 100 Zuseher aus Maishofen waren beeindruckt von den interessanten Bildern und den dazupassenden Erläuterungen des Piesendorfers Sepp Eder von seiner Fern-Ost-Expedition. Sehr erfreulich ist die erstmalige Initiative der Raika Maishofen, die die Kosten des Vortrages übernahm und die eingegangenen freiwilligen Spenden in der Höhe von S 3.500,- der Pfarre für den Kirchenneubau zur Verfügung stellte.

Cäcilia-Konzert der Trachtenmusikkapelle Maishofen

Für Freitag, den 8. Dezember, hatte die Musikkapelle zum traditionellen Cäciliakonzert eingeladen. Zur großen Freude der Musiker war der Saal des Gasthofes Post bis auf den letzten Platz gefüllt. Obmann Sepp Heugenhauser konnte neben den zahlreich erschienenen Maishofnern mit Bgm. Hans Rieder an der Spitze auch viele Musiker benachbarter Kapellen begrüßen. Eine besonders große Abordnung war von der befreundeten Musikkapelle Goldegg erschienen. Vom Blasmusikverband hatte sich unter anderem auch der Bezirkskapellmeister Prof. Sepp Riedmann eingefunden. Der Bezirksobmann DDr. Manfred König gab den Maishofnern die Ehre, indem er sogar als aktiver Musiker mitwirkte, weil 2 Saxophonisten ausfielen.
Kpm. Toni Höller hatte mit seinen Musikern wieder ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und besonders ins Ohr gehendes Programm einstudiert. Originale Blasmusikwerke wie der „Prolog Nr. 1" oder das romantische Tongemälde „Reich der Dolomiten" waren ebenso zu hören wie Suppé's Ouvertüre „Flotte Bursche" oder

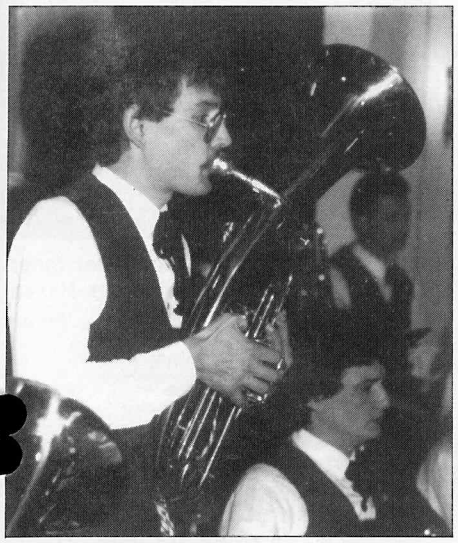
der „Ungarische Tanz Nr. 5" von Johannes Brahms. Im „Concertino für Tenorhorn" zeigte der Solist Toni Winkler jun. in ansprechender Weise sein hohes Einzelkönnen. Die Polka „Talisman", der Paso doble „Buenos dias, España" und die Potpourris „In den Steppen des Baikals . . ." und „Bee Gee's in Concert" vermittelten musikalische Klänge fremder Länder. Der Marsch „Mein Regiment", der „Frühjahrsparademarsch" und der spritzige „Revue-Marsch" ergänzten das Programm.

Durch das Programm führte Toni Mair, der in gekonnter Weise den Hintergrund der Musikstücke beleuchtete.

Im Rahmen des Konzertes wurde Hubert Enzinger (Trompete) neu in die Kapelle aufgenommen. Bezirkskpm. Prof. Riedmann überreichte an Raimund Machreich (Tenorhorn) das Leistungsabzeichen in Bronze und ehrte Cornel Hörl, Günter Wildhölzl und Dieter Burgstaller für 10jährige bzw. Gottfried Wenger für 25jährige Mitgliedschaft.

In seinen Grußworten drückte der Bgm. Hans Rieder den Dank, die Anerkennung und den Stolz der Maishofner auf ihre Musikkapelle aus.

Unter den Klängen des Marsches „O du mein Österreich", dirigiert von Ehrenkapellmeister Bruno Hilzensauer, ging ein gelungener Konzertabend zu Ende.



Toni Winkler beim Solostück „Concertino für Tenorhorn".

Kpm. Toni Höller und die Musiker beim „Konzertieren".

Aktuelles aus den Bünden:

ÖVP-Frauen

Die Salzburger Kulturtage sind zu einem bleibenden Bestandteil unseres kulturellen Programmes geworden. Als Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungreihe konnte man wohl die Oper „La Bohème" von Puccini bezeichnen, die sowohl von den Sängern, als auch von der Ausstattung her bestach. Beim Rupertigau in Wals fand der Opernabend einen gemütlichen Ausklang und alle waren begeistert von dieser wunderschönen Aufführung.

Ein kleinerer Kreis besuchte noch zusätzlich ein **Konzert der Tschechischen Philharmonie Prag,** wo „Die Moldau" von Smetana, das Konzert für Violine und Orchester von Tschaikowskij und die Symphonie Nr. 9 („Aus der Neuen Welt") von Dvorak gegeben wurde.

Am **Dienstag, 12. Dezember,** trafen wir uns um 13.30 Uhr zum vorweihnachtlichen **Kaffeekränzchen** mit unseren Senioren **im Altersheim. Am Mittwoch, 13. Dezember, fand ein Bastelkurs — Adventgestecke** mit Traudi Neumayr statt.

Programmvorschau:

Auch in diesem Winter werden wieder unsere beliebten Langlaufnachmittage durchgeführt. Einladungen gehen allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

Bauernbund — Vortrag zum Thema Waldsterben

Mit Oberforstmeister Dipl.-Ing. Grill konnte der Maishofner Bauernbund-Obmann Alois Neumayr, Stefflbauer, einen sehr kompetenten Mann in Maishofen begrüßen. In seinem Vortrag, den er mit zahlreichen Dias bereicherte, zeigte er zunächst die Ursachen und Zusammenhänge des Waldsterbens auf. Ein Fünftel der Waldfläche Salzburgs ist demnach bereits geschädigt. Die Bäume an schlechten Standorten, also vor allem auch die Bannwälder als Schutz vor Lawinen und Muren, sind noch schwerer und schneller geschädigt.

Er zeigte auch Maßnahmen zur Waldpflege auf. Wälder solle man heute nicht mehr zu alt werden lassen und für rechtzeitige Wiederaufforstung sorgen. Anschließend wurden noch die zahlreichen Wortmeldungen und Anfragen der versammelten Bauern beantwortet.

Blick auf einen Tisch im Gasthof Post: von rechts: Dipl.-Ing. Grill, ein namentlich nicht bekannter Mitarbeiter, BB-Obmann-Stv. Wenger Friedl, Stiegerbauer Alois Dick (verdeckt), Obmann Alois Neumayr. Foto: Vorreiter

Peter Hasenauer, Maishofen — 38 Jahre Arbeit für den ÖKB

Für seine Verdienste um den ÖKB-Maishofen wurde Peter Hasenauer beim Tag der Kameradschaft am 12. 11. 1989 mit dem Goldenen Ehrenzeichen mit Schwertern des Landesverbandes ausgezeichnet und zum Ehrenobmann gewählt. Seit 1951 ist er Ausschußmitglied und seit 1976 Obmann. Unter seiner Führung ist es gelungen, den ÖKB-Maishofen durch Eingliederung der Reservisten jung zu erhalten.
Bei der Neuwahl wurde Gottlieb Zabernig zum neuen Obmann gewählt. Seine Stellvertreter sind Bartl Rager und Georg Streitberger, der weitere Ausschuß wurde wiedergewählt. Bürgermeister Hans Rieder, welcher die Wahl leitete, dankte Peter Hasenauer für seine umfangreiche Arbeit und freute sich über das gute Funktionieren des Kameradschaftsbundes. Er bezeichnete ihn als unverzichtbaren Teil im Leben des Dorfes. Auch Bezirksobmann Peter Innerhofer gratulierte dem Ehrenobmann.
Das Kameradschaftsbundschießen 1989 gewann: Über 50 Jahre: 1. Oswald Dick, 2. Albin Neumayr sen., 3. Hans Millinger, 4. Anton Salzmann, 5. Albert Unterwurzacher. Bis 50 Jahre: 1. Christian Neumayr, 2. Alfred Schipflinger, 3. Sepp Bauer, 4. Hermann Rieder, 5. Albin Neumayr jun.
Beim Freischießen siegte Bartl Enn vor Hypolith Riedlsperger, Hans Taferner, Toni Zehentner (alle Saalbach), Fred Gruber und Hans Breitfuß.

Von links: Bezirksobmann Peter Innerhofer und Ehrenobmann Peter Hasenauer. Foto: Neumayer

Von links: Ehrenobmann Peter Hasenauer, neuer Obmann Gottlieb Zabernig und Schriftführer Sepp Brandstätter. Foto: Neumayer

Sehr guter Laune ist die Landjugendgruppe bei diesem Gruppenfoto am Grazer Stadtplatz. Foto:Landjugend

Uhrturm - Wein - Hexen - Zauberer - Hundert(thermal)wasser

Nach diesen Schlagworten richtete sich der Ausflug der Landjugendgruppe Maishofen.
Heuer ging es bei herrlichem Herbstwetter in die „grüne Mark" — genau gesagt nach Riegersburg in die Oststeiermark. Diese schöne alte Stadt mit ihrer wuchtigen Festung war auch unser „Ausgangspunkt" für zahlreiche Aktivitäten in der Umgebung.
So besichtigten wir gleich am ersten Tag die Landeshauptstadt Graz mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Ein „Planschnachmittag" in der Therme Loipersdorf stand ebenfalls auf unserem Programm. In dieser riesigen Freizeitanlage tankte jeder Kraft für die nächsten Tage. Die Besichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes ließ sich natürlich niemand nehmen. Besonders, wenn ein Riegersburger Weinbauer über die Erzeugung der verschiedenen steirischen Weine spricht, mit einer Weinverkostung viel Begeisterung hervorruft und zum Schluß alle Beteiligten auf eine kräftige Jause einlädt.
Am letzten Tag konnten wir uns noch unserem „Ausgangspunkt" — der Riegersburg — widmen. Nach einer Stadtbesichtigung war wohl die Ausstellung „Hexen und Zauberer" ein Pflichttermin. In dieser Ausstellung wurde der Aberglaube vor ca. 300 Jahren und die damit verbundene Hexenverfolgung in Wort und Bild anschaulich dokumentiert. Und weil es uns so gefiel, nahmen wir auch an einer Burgführung teil. Die Atmosphäre des alten Gemäuers war für den einen oder anderen sicher etwas gruselig.
Bei der Heimfahrt besuchten wir noch die „Hundertwasserkirche" in Bärnbach, wo jeder auf seinen Kunstgenuß kam.
Diese Tage in der Steiermark waren für uns „Ausflügler" sicher ein großes Erlebnis, das wir lange nicht vergessen werden.

Sepp Schwaiger, LJ Maishofen.

Schützengesellschaft

Im Anschluß an das Kameradschaftsschießen am 26. 10. 1989 führte die Schützengesellschaft die Jahreshauptversammlung durch. Oberschützenmeister Albin Neumayr berichtete über die sechs im Schloß Kammer durchgeführten Schießen. Sie waren gut besucht und die Abwicklung klappte bestens. Er erinnerte an den 23. September 1899, damals wurde in Schloß Kammer das erste Schießen mit Feuerstutzen durchgeführt. Im Jahre 1979 wurde auf Initiative von Peter Zant dieser Bewerb wieder aktiviert und seither jährlich durchgeführt.

Der Schießstand wurde 1989 renoviert, wobei die Planung in den Händen von Albin und Christian Neumayr sowie Wolfgang Rieder lag. Bei der Ausführung machten sich, neben anderen, besonders Hermann Riedlsperger, Fritz Gruber und Hans Millinger verdient.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel: Oswald Dick, Sepp Holleis, Siegfried Neumayer, Gustl Plattner und Uli Stöckl.

Bei der Neuwahl wurde der alte Vorstand mit Albin Neumayr, Uli Stöckl, Siegfried Neumayer, Gustl Plattner und Hans Millinger bestätigt. Weitere Ausschußmitglieder sind Alois Neumayer, Erwin Vogl, Fritz Gruber, Albin Neumayr jun., Christian Neumayr, Siegfried Streitberger, Oswald Dick und Franz Schernthaner. Neu in den Ausschuß wurden Hermann Riedlsperger als Schießwart, Marianne Spöttl, als Kassierstellvertreter und Lukas Neumayer als Oberzieler gewählt.

Erweiterung Sportplatzgebäude

Die Arbeiten am Erweiterungsbau des Sportplatzgebäudes gehen zügig voran. So konnten kürzlich die Estrich- und Verputzarbeiten fertiggestellt werden, auch die Fenster und Außentüren wurden versetzt.

Damit ist das Bauprogramm für heuer so gut wie abgeschlossen, die Mitarbeiter der zum größten Teil aus Maishofen stammenden Firmen haben ganze Arbeit geleistet.

Ein beträchtlicher Teil der Arbeiten wurde in Eigenleistung von den Mitgliedern des Sportklubs ausgeführt, wobei besonders die Fußballer neben ihrem Trainings- und Spielbetrieb noch viel von ihrer Freizeit aufgewendet haben.

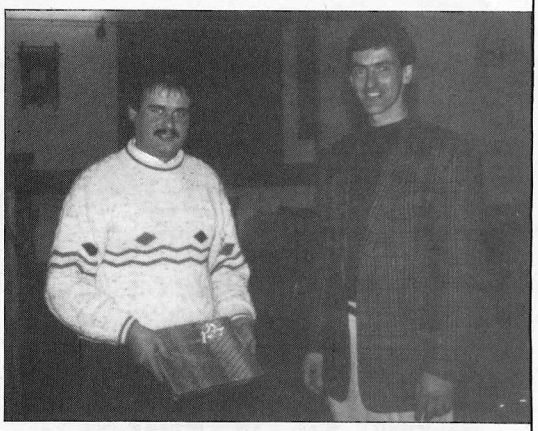
Im Winter und Frühjahr sollen dann der Innenausbau, Außenschalungen und Balkone, Adaptierungen im Bestand, Anstricharbeiten sowie die Gestaltung der Außenanlagen durchgeführt werden.

Mit der Gesamtfertigstellung ist im Juni 1990 zu rechnen.

Sportklub-Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 10. Dezember 1989, fand die 32. Jahreshauptversammlung des Sportklubs im Gasthof Post statt. Obmann Sepp Höck konnte dabei neben Bgm. Hans Rieder auch den Union-Bezirksobmann Leo Madreiter sowie den Vizepräsidenten des Salzburger Skiverbandes Heinz Schifer begrüßen.

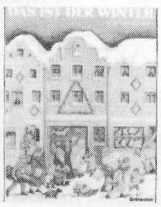
Neu in den Ausschuß gewählt wurden Renate Hantschk, Adolf Eder, Franz Eder sowie Klaus und Sepp Dick junior.



Mit einem kleinen Geschenk wurde der scheidende Schriftführer Wolfgang Schett verabschiedet.

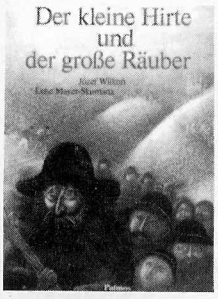
BÜCHER ECKE

Speziell zu den Weihnachtsferien für Ihre Kleinsten noch schnell besorgt:
Nehmen Sie sich die Zeit, Ihren Kindern aus Bilderbüchern vorzulesen!

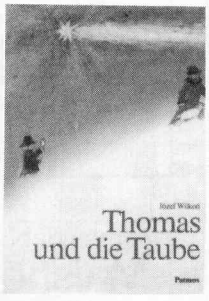


Ab dem 4. Lebensjahr:

Eine Auswahl der neuesten Pappbilderbücher für Kinder ab dem 2. Jahr.

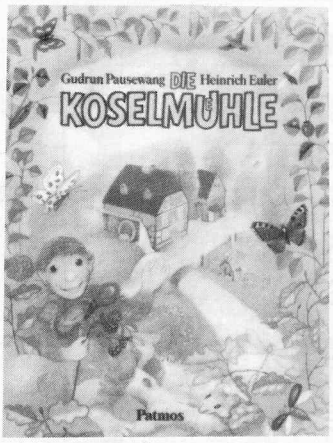


Lene Mayer-Skumanz, Józef Wilkoń
Der kleine Hirte und der große Räuber
Eine bezaubernde Geschichte von dem kleinen Hirten, der auf dem Weg nach Bethlehem aus Mitleid all die Dinge verteilt, die er dem Jesuskind schenken wollte, und dem großen Räuber, der ihm in räuberischer Absicht nachschleicht. Doch da geschieht eines der stillen Weihnachtswunder . . .
Empfehlungsliste zum Katholischen Kinderbuchpreis 1989.



Rudolf Otto Wiemer, Józef Wilkoń
Thomas und die Taube
„Ausgelacht, müde, erschöpft und doch unbeirrt trägt Thomas sein bescheidenes Geschenk zum Jesuskind und wird dort mit größter Freude aufgenommen. Józef Wilkoń erzählt in satten, warmen Farben und liebevollen, kindgerechten, sehr ansprechenden Bildern seine Weihnachtsgeschichten auch für Nochnicht-Leser."
(pressedienstbuch)

Sabine Damke
Wir sind bekannt im ganzen Land
Feuerwehr und Müllabfuhr, Post und Polizei
Kinder erfahren auf jeweils sechs doppelseitigen Wimmelbildern, welche Aufgaben, Tagesabläufe, Freuden und Schwierigkeiten ein Feuerwehrmann, ein Müllwerker, ein Postpaketzusteller und ein Polizist in ihrem Beruf haben.



Ab 7 Jahre:

Der Kosel, ein munteres, pfiffiges Kerlchen, verteidigt erfolgreich und mit friedlichen Mitteln eine alte Mühle und den sie umgebenden Wald gegen profitgierige, umweltzerstörende Menschen. Ein modernes Märchen.

Wichtiger Hinweis: Die nun schon seit 8 Jahren gleichen Ausleihgebühren von S 2,— pro Buch werden wie folgt erhöht: ab 1. 1. 1990 S 5,— pro Buch für Erwachsene auf 3 Wochen, S 2,— gleichbleibend für Kinder.

Franz Schipflinger
Metall-, Kunst- und Glockengießerei
Lahntal 224, A-5751 Maishofen
Telefon 0 65 42 / 88 56

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse
Hotelausstattung, Schlüsselanhänger
Portalgriffe und -verkleidungen
Zierbänder für Nurglasanlagen
aus Messing, Bronze und Aluminium
Bronzefiguren, Kleinbronzen, Tischlampen,
Wandleuchten, Kerzenständer

BETON Wir machen das Beste draus

Betonwerk Rieder Gesellschaft m.b.H.

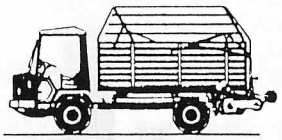
A-5751 Maishofen Tel.06542/8377-0

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer
Bau- und Kunstschlosserei
5751 Maishofen
Tel. 06542/ 8344

25 Jahre

Ulrich Stöckl
SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN
TRAKTOREN-ERSATZTEILE
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER
UND KUNDENDIENST



5751
MAISHOFEN
Tel. 065 42 /
82 61

Hagleitner
Betriebshygiene KG
Durchdachte Komplett-Systeme für alle Hygiene-Bereiche
- Waschraum- und Sanitärhygiene
- Universalreinigung
- Pflegeprodukte
- Wäsche-Pflege
- Bodenpflege
- Küchenhygiene
- Zusatzartikel

Zentrale: A-5700 Zell am See – Postfach 93
Betrieb: Prielau 121
Tel. (06542) 2896, 3682 – Telex 66746 BEHAG

ALBIN NEUMAYR
Ges.m.b.H. u. Co. KG
Sägewerk - Holzexport - Hobelwerk
Trockenanlage
Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter - Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge
5751 MAISHOFEN
Telefon 0 65 42 / 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich
„Gasthaus Schloß Kammer"
Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 82 02
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps

Qualität hat einen Namen.
Lasersatz
J. Maringer, 5751 Maishofen
Tel. 0 65 42 / 88 44, Fax 88 33

Die ÖVP.

BESUCHEN SIE UNSERE HERRLICHE TERRASSE!
GASTHOF
Alpenhof
FAMILIE SUSSITZ
Telefon 82 72

Herzlich willkommen im Frischeparadies
SPAR markt
DICK

Alles Gute zum *SPAR*preis.

Gemeindebücherei
Maishofen
Postgebäude, 1. Stock
Ausleihe: Mittwoch 17-18h
Freitag 17-19h

Sportberichte:

Erfolge der Maishofner Traber

Wenige Rennen konnte **Bartl Bründlinger** weger der Verletzung seines Pferdes bestreiten. Beim ersten Start nach der Gesundung des Pferdes gelang ihm ein relativ guter 5. Platz.

Hervorragende Ergebnisse in dieser Saison gelangen **Mario Zanderigo.** Mit seinem eigenen Pferd Kathie Ferguson gelangen ihm 14 Siege! Er konnte somit zahlreiche Punkte auf allen Bahnen Österreichs erringen. Mit 92 Punkten (Stand am 20. 11. 1989) **gewann** er auch **das Salzburger Amateur-Championat.**

Durch die schwere Verletzung seines Bruders Gerhard konnte Christian Mayr sehr viele Einsätze bestreiten. Es gelangen zahlreiche Plazierungen und auch einige Siege auf allen österreichischen Bahnen.

Nach seinem schweren Trainingsunfall im April 1989 — wir berichteten in unserer Juni-Ausgabe darüber — konnte **Gerhard Mayr** sein erstes Rennen auf der Bahn in Wels bereits gewinnen. Seither konnte er etwa 15 Siege auf sein Konto buchen. Im österreichischen Amateur-Championat liegt er bei unserem Redaktionsschluß am 25. November mit 94 Punkten auf dem 7. Platz.

Mit 1. Jänner 1990 nimmt Gerhard Mayr eine große Herausforderung an. Er wechselt ins Profilager, wo natürlich mit der österreichischen Traberelite schwere und harte Konkurrenz auf ihn wartet.

Die Maishofner Post wünscht jedenfalls viel Glück und Erfolg bei dieser neuen Aufgabe sowie den anderen Maishofner Tradersportlern viele gute Plazierungen und Siege.

Erfolgreiche Tischtennis-Sektion

Sehr erfolgreich schlugen sich in der Herbstmeisterschaft 1989 die Tischtennisspieler des SK-Maishofen. Unter ihrem neuen **Sektionsleiter Siegfried Hochstaffl** liegt die Mannschaft in der 5. Klasse des Salzburger TT-Verbandes an der ersten Stelle, punktegleich mit Union Salzburg. In der Tabelle hinter den Maishofnern liegen so bekannte Mannschaften wie St. Johann, Mattsee, Neumarkt, Hallein-Papier, Bischofshofen, Hof, Bruck, Post-SV, Abersee und Union Walserfeld.

Folgende Ergebnisse lagen bis Redaktionsschluß vor:

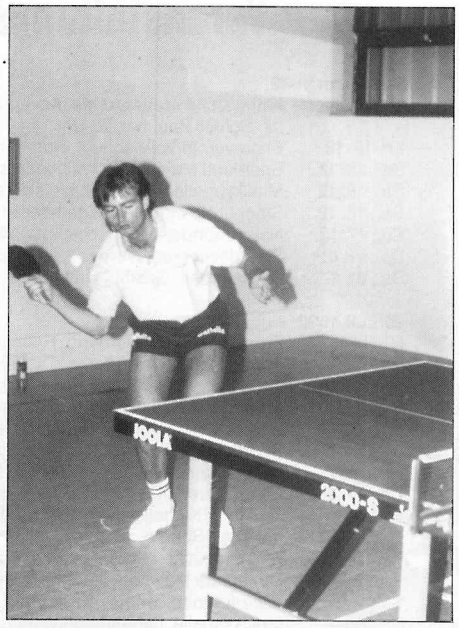
Maishofen — Neumarkt 7:9 (nach 6:2-Führung unglücklich verloren).

Maishofen — Post-SV 9:6, Maishofen — Abersee 9:2.

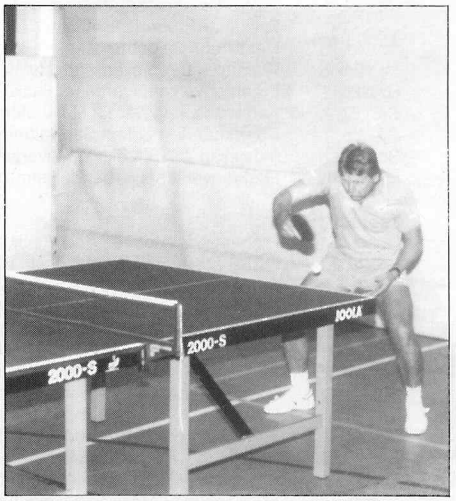
Im Augenblick trainieren 10 Erwachsene und 10 Jugendliche an 3 Tischen ein- bis zweimal pro Woche in der HS-Turnhalle.

Konkret überlegt wird eine gezielte Jugendarbeit mit interessierten Schülern der Hauptschule. Probleme mit Trainingszeiten und entsprechenden Trainern sollten noch gelöst werden können.

Die Spieler der TT-Sektion bedanken sich jedenfalls sehr herzlich für das Entgegenkommen, das sie beim Sportklub gefunden haben. So konnte ein dritter Matchtisch für S 6.000,- angekauft werden. Vielen Dank auch Herrn **Fritz Kammerlander** vom Restaurant Kammerlander in Kirchham für seine großzügige Unterstützung: Man besitzt nun auch einheitliche Sporthemden und Sportpullover sowie Match-Leibchen. Herzlichen Dank auch dem HS-Direktor Gotthard Hörl für die Möglichkeit, in der Turnhalle zu trainieren.

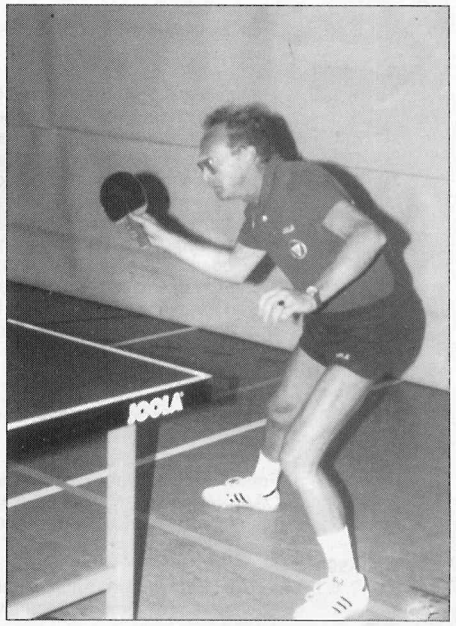


Michael Langegger beim Service im Spiel gegen Abersee. Foto: Vorreiter



Josef Hörl, der Bruder des HS-Direktors Gotthard Hörl, gewann gegen Abersee 3 Spiele. Foto: Vorreiter

Diese Mannschaft bestritt das Spiel gegen Abersee: vorne: Hans Brandtner, Siegfried Hochstaffl. Stehend von links: Adi Eder, Sepp Hörl, Michael Langegger. Nicht im Bild, aber ebenfalls zur Mannschaft gehörend, die Meisterschaft spielt: Hannes Wilhelmstätter, Paul Haidbauer und Hans-Georg Schattbacher. Foto: Vorreiter



Der Spielertrainer der Tischtennissektion, Adi Eder, ist der erfahrenste Spieler der erfolgreichen Gruppe. Foto: Vorreiter

Veranstaltungskalender 1989/90

Dezember 1989

Mi., 13. 12.: Katholische Frauenrunde, Adventabend mit Märchenerzähler Helmut Wittmann aus dem Almtal, Schloß Kammer, 20 Uhr
Fr., 15. 12.: Elternverein Volksschule, Generalversammlung mit Weihnachtsfeier, Gasthof Post, 19 Uhr
Sa., 16. 12.: Sportklub Maishofen, Weihnachtsfeier Sektion Fußball/Nachwuchs, Gasthof Post,16 Uhr
Sa., 16. 12.: Musikkapelle, Weihnachtsfeier, Gasthof Pichler, 19 Uhr
Sa., 16. 12.: Sing- u. Spielgemeinschaft der Pfarrkirche, vorweihnachtliches Konzert, Pfarrkirche, 19.30 Uhr
So., 17. 12.: Naturfreunde, Weihnachtsfeier, 14 Uhr
Do., 28.12.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Unterwirt, 20.30 Uhr
So., 31.12.: Silvesterball, Gasthof Unterwirt

Jänner 1990

Mi., 3. 1.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 4. 1.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer, 19.30 Uhr
Mi., 3. 1. bis Fr., 5. 1.: Sternsingen der Katholischen Jungschar
Sa., 6. 1.: Sportklub Maishofen, Internationaler Saalachtallauf
So., 7. 1.: Sportklub Maishofen, Langlauf-Landescup, Lahntal
So., 7. 1.: Sportklub Maishofen, Langlauf-Staffellandesmeisterschaft, Lahntal
Mi., 10. 1.: Femdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 11. 1.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer, 19.30 Uhr
Fr., 12. 1. bis So., 14. 1.: Katholische Frauenrunde, Hinterglasbild-Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Theo Böhme, ab 13 Uhr
Fr., 12. 1.: Kleintierzüchterverein, Jahreshauptversammlung, Gasthof Post, 19 Uhr (Stüberl)
Fr., 12. 1.: Gemeinde Maishofen, Jugendstammtisch, Gasthof Post, 20 Uhr
Sa., 13. 1.: Naturfreunde, Mondscheinrodeln, Kammer 19.30 Uhr
Sa., 13. 1.: Musikkapelle, Jahreshauptversammlung, Gasthof Post, 20 Uhr
So., 14. 1.: Katholische Jungschar, Seniorennachmittag, Jungscharraum, 14 Uhr
Mi., 17. 1.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 18. 1.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Fr., 19. 1.: Freiwillige Feuerwehr, Generalversammlung, Gasthof Post, 20 Uhr
Sa., 20. 1.: Pfarre Maishofen/Katholisches Bildungswerk, Vortrag „Die 10 Gebote" von Thomas Feichtinger, Faistauer-Stüberl, 19.45 Uhr
So., 21. 1.: Naturfreunde, gemeinsamer Skitag
Mi., 24. 1.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 25. 1.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Sa., 27. 1: Kameradschaftsverein Maishofen, Preiswatten, Gasthof Post, Beginn 10 Uhr
So., 28. 1.: Sportklub, Tourenlauf Schwalbenwand (Kombinationswertung) ab 8.30 Uhr
So., 28. 1.: Musikkapelle, Bezirksjahresversammlung der Musikkapellen, Gasthof Post, 9 Uhr
Mi., 31. 1.: Femdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr

Februar 1990

Do., 1. 2.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Do., 1. 2.: ÖAAB-Maishofen, Stammtisch, Gasthof Post, 20 Uhr
Fr., 2. 2.: Bauernschaft Maishofen, Eisschießen, Schönhofen, ab 13 Uhr
Sa., 3. 2.: Eisschützen, Vereinsmeisterschaft, 12.30 Uhr
Mi., 7. 2.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 8. 2.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Sa., 10. 2.: Musikkapelle, Maskenball, Gasthof Post, 20 Uhr
So., 11. 2.: Naturfreunde, Vereinsmeisterschaft/Abfahrtslauf, Viehhofen
Mi., 14. 2.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 15. 2.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Sa., 17. 2.: Sportklub, Langlauf-Ortsmeisterschaft, Lahntal, 14 Uhr
So., 18. 2.: Sportklub, RTL-Ortsmeisterschaft, Saalbach, 13 Uhr
Mi., 21. 2.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 22. 2.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Sa., 24. 2.: Freiwillige Feuerwehr, Eisschießen (Feuerwehr gegen Zivilisten), 13 Uhr
Sa., 24. 2.: Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrball, Gasthof Post, 20 Uhr
So., 25. 2.: Sportklub, Skitour „Pihappa" in Hollersbach
Di., 27. 2.: Landjugend „Faschingseingraben", Schloß Kammer, 19.30 Uhr
Mi., 28. 2.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr

März 1990

Do., 1. 3.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Sa., 3. 3.: Sportklub, Betriebsmeisterschaften, Saalbach, ab 13 Uhr
Mi., 7. 3.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 8. 3.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
So., 11. 3.: Pfarre Maishofen/Senioren, Seniorennachmittag, Diavortrag „Ägypten", 14 Uhr, Jungscharraum
Mi., 14. 3.: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 15. 3.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
Sa., 17. 3.: Eisschützen „Sepp'n Eisschießen", 13 Uhr
Sa., 17. 3.: Landjugend, Hauptversammlung, Schloß Kammer, 19 Uhr/Messe
Mi., 21. 3: Fremdenverkehrsverband, Heimatabend, Gasthof Post, 20.30 Uhr
Do., 22. 3.: Fremdenverkehrsverband, Fackel-Rodeln, Schloß Kammer
So., 25. 3.: Sportklub, Skitour „Gaisstein", Stuhlfelden
Sa., 31. 3.: Schafversteigerung ab 7 Uhr

April 1990

Mo., 30. 4.: Landjugend, Landjugendball, Gasthof Unterwirt, 20.30 Uhr

Mai 1990

Di., 1. 5.: Freiwillige Feuerwehr, Florianifeier, Gasthof Post
Sa., 5. 5.: ÖAAB-Maishofen, Maisingen, Gasthof Post
So., 6. 5.: Pfarre Maishofen/Senioren, Muttertagsfeier, gestaltet v. d. Jungschar, Jungscharraum, 14 Uhr

Juni 1990

Sa., 2. 6. bis So., 3. 6.: Sportklub Maishofen, Pfingsturnier
Juni Sonnenwende (genaues Datum wird bekanntgegeben)

Laufende Veranstaltungen

Scheibenschützengesellschaft Maishofen, Zimmergewehrschießen, jeden Freitag ab 19 Uhr in der Zeit vom 12. 1 bis 9. 3. 1990, Gasthof Neunbrünnen.

Wir gratulieren!

Nachstehende Maishofnerinnen und Maishofner feierten in der 2. Hälfte des Jahres 1989 einen bedeutenden Geburtstag, oder sehen einem solchen entgegen:

89. Geburtstag: Erhart Franz, Mayerhofen 26 • **88. Geburtstag:** Langer Katharina, Dorf 183 • **87. Geburtstag:** Pichler Matthias, OSR., Dorf 128; Riedl Wally, Dorf 84 • **86. Geburtstag:** Hilzensauer Frieda, Dorf 164; Fischer Ernst, Dorf 97 • **85. Geburtstag:** Hirschbichler Raimund, Oberreit 78; Kranawendtner Rosa, Point 137; Lackner Anna, Dorf 84 • **84. Geburtstag:** Pullacher Theresia, Kirchham 113; Ebster Maria, Dorf 107 • **83. Geburtstag:** Rainer Anna, Dorf 183; Streitberger Josef, Kirchham 102; Vian Roma, Dorf 7; Egger Theresia, Oberreit 56 • **82. Geburtstag:** Zehentner Katharina, Prielauweg 83 • **81. Geburtstag:** Wegmayr Max, Kirchham 54; Wenger Theresia, Dorf 183; Gadenstätter Josef, Dorf 9; Epp Elisabeth, Dechantshofen 108 • **80. Geburtstag:** Hirschbichler Maria, Oberreit 78; Neumayr Bartlmä, Dechantshof[illegible]3; Epp Konrad, Dechantshofen 108; Alt[illegible]er Klara, Kirchham 4; Bernhofer Johann[illegible]rf 89 • **75. Geburtstag:** Wegmayr Elisabeth, Kirchham 54; Herzog Marianne, Dorf 164; Krackl Johann, Lahntal 100; Dr. Schwaiger Hans, Dorf 112; Streitberger Johann, Bergern 127; Mayr Maria, Dorf 72; Streitberger Siegfried, Kirchham 98; Streitberger Anna, Kirchham 98; Jakober Sebastian, Prielauweg 102 • **70. Geburtstag:** Gruber Johann, Mayerhofen 28; Grießer Rosa, Atzing 94; Piesch Erna, Dorf 82; Höller Cäcilia, Atzing 18; Widmeyr Maria, Mitterhofen 50; Harrer Stefanie, Dorf 126; Bachleitner Kreszenzia, Dorf 203 • **60. Geburtstag:** Kraher Walter, Dechantshofen 235; Eder Rosa, Dorf 120; Buchner Christine, Mitterhofen 158; Dully Maria, Unterreit 57; Wilhelmstätter Sebastian, Dorf 80; Herzog Marianne, Lahntal 64; Pichler Anna, Kirchham 109; Schatteiner Franz, Atzing 94; Hammerschmid Anton, Lahntal 180; Jakober Margarethe, Prielauweg 153; Dipl.-Ing. Kornfeld [illegible]g, Badhausfeldsiedlung 262; Paukenh[illegible]er Cornelia, Badhausfeldsiedlung 222; [illegible]chmann Gisela, Lahntal 174; Unterberger Leopoldine, Zenzfeldsiedlung 174; Streitberger Walburga, Kirchham 157; Dick Alois, Dorf 229; Schößwender Franziska, Dorf 104; Lenz Josef, Kirchham 123; Riedlsperger Stefan, Prielauweg 132; Keil Otto, Dorf 183.